

An den Magistrat,  
die Fraktionsvorsitzende,  
die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung,  
die Vertretung der städtischen Gremien,  
die Freiwillige Feuerwehr Mammolshain: Johannes Link und Astrid Gürtler

Königstein, den 28.08.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Freiwillige Feuerwehr hat mich als langjähriges Mitglied mit eingehendem Schreiben zum Standort für das neue Feuerwehrhaus informiert und mich gebeten für einen neuen Standorte einzustehen.

Der Vorschlag des Standortes des neuen Feuerwehrhauses ist sozusagen der Kranichplatz.

Ein weiterer möglicher Standort wäre der Parkplatz gegenüber der Mammolshöhe.

Beide Plätze sind zentral und strategisch gut gelegen.

Als Projektingenieur für die Planung und Verwirklichung von industriellen Großprojekten wie z. Bsp. dem Brandschutzprojekt Bopfingen 1991 sowie Mitglied des Prüfungsausschusses der Promotion von Dr. Johannes Povse (Dissertationsthema Anforderung an Smart-City Mobilitätslösungen, Lösungsansätze im Kontext von Mobilitätssicherung, wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit und Nachhaltigkeit ) und Teilnehmer der Smart City Konferenz 17./18 November 2022 Tower 185 Frankfurt am Main wurden weitere Themen wie flexiblen Verkehrswege sowie Feuerwehr -und Polizeieinsetzen von mir betrachtet und diskutiert.

Für die Konferenz Smart City 2023/24 sind Lösungen wie Smart Grid und Smart Energy in der Planung. Hauptbestandteil sind hier außer H2-Wasserstoff-Energie und Umkehrosiose mit Trinkwasserversorgung aus Meerwasser auch verkehrspolitische Themen. Weitere Themengebiete sind: gemischte Wasserversorgung, Trinkwasser und Feuerlöschung aus Vernebelung in Hochhäuser und Tunneln sowie industriellen Anlagen.

Alle Berichte werden als VDI Vortragsberichte geplant. Gegebenenfalls binden wir das neue Mammolshainer Feuerwehrgerätehaus schon aus Gründen der verkehrstechnischen Anforderungen, der Standortauswahl und der Planung und Ausführung im Smart City Projekt 2024 mit ein.

Anmerkung zu den anliegenden beiden Schreibens 1 und 2 an die Mitglieder Anlage....

**Punkt 1 zentrale Lage:**

1. Hilfs ...Frist von 10 Minuten ist gewährleistet.
2. Standort kann von den Einsatzkräften gut erreicht werden
3. Vom Standort aus kann man relativ schnell alle Einsatzorte der Stadtteile erreichen....

### **Punkt 2:**

Der vorgeschlagene Standort Kranichplatz liegt in einer S-Kurve mit Mündungsabzweig und Gefälle. Er ist schlecht einsehbar. Das heißt man kann schlecht in den oberen und unteren Straßenverlauf einsehen und liegt somit straßentechnisch sehr ungünstig....

### **Punkt 3:**

Die Fläche am Kranichplatz ist für die Teilbebauung mit einer Halle für drei Feuerwehr Fahrzeuge einem Gerätehaus und einem Platz für Personal mit Duschen, Umkleide, Einsatzräumen und Parkplätzen für das Personal und zu Hilfe kommenden Feuerwehrleuten sowie einem Übungsplatz vor der Feuerwehrfahrzeughalle viel zu klein. Es gibt keine Erweiterungsfläche

### **Punkt 4: Städtebauliche Aspekte**

Die Blickachsen nach Kronberg und Frankfurt werden voll beeinträchtigt da das neue Gerätehaus in die Fahrzeughalle zu integrieren und die Ausfahrt der Fahrzeughalle gerade auf die Straße zu führen ist. Das heißt die Bebauung würde den kompletten Kranichplatz als Baugrundstück benötigen. Eine spätere Erweiterung ist her auch nicht möglich.

### **Punkt 5: Ein Zugang für die Öffentlichkeit**

stellt eine potentielle Behinderung da. Es darf kein Zugang für fremden Personen oder für Fotos auf einer begehbaren Dachfläche eingeräumt werden um eine potentielle Behinderung des Feuerwehrpersonals sicher auszuschließen.

### **Punkt 6:**

Wenn ein Baum gerodet werden muss, können dafür zwei bis vier neue Bäume in der Nähe gepflanzt werden! Die Begrünung von Parkplätzen auf der kleinen Freifläche des Kranichplatzes ist unreal und die abgestellten Fahrzeuge behindern Feuerwehrpersonal im Einsatzfall.

Die Kosten für eine Tiefgarage: Der Unterbau Kranichplatz ist aus Felsen (Mammolshainer Bruch). Die vorgeschriebene Bohrung zur Gründung wird das bestätigen. Die Kosten einer Tiefgarage sind deshalb schwieriger zu kalkulieren. Weiter birgt das die Problematik der Kostenexplosion im Nachhinein. Denn die angesetzte Kalkulation soll ja real und nicht übermäßig überschritten werden, wie dies in vielen nicht-privaten Projekten der Fall ist. Des Weiteren ist der Platz zur Einfahrt in eine Tiefgarage gering. Der Zugang muss für den Einsatz der Feuerwehrleute und deren Ausrüstung einfach und leicht sein und nicht durch verwinkelte Anfahrt verkompliziert werden.

Topografische Lager am Kranichplatz: Der geplante Standort des Feuerwehrhauses und dessen Aus- bzw. Einfahrten ist ungünstig, siehe Punkt 2.

Weiter ist die Begrünung von möglichen Parkplätzen am diesen Standort ein Risikofaktor. Bei mittleren und starken Regenfällen muss die Ableitung des Wasser gesichert sein und eine Rutschgefahr und somit auch erschwerter Zugang die weiter negative Folgen.

## **Neuer Standort Parkplatz gegenüber der Mammolshöhe oder ggf. auch weiter oben Richtung Königstein:**

Argumente für diesen Standort:

### **1.) Ist die topologischer Lage**

- a) Der Standort gegenüber der Mammolshöhe an der Mönchwaldstraße ist ideal, da die Einsicht bergauf ca. 80 m bis zur letzten Kurve besteht. Bergab besteht die Sicht uneingeschränkt bis zur S-Kurve am Kranichplatz und zur Abfahrt zum Steinbruch. Ob eine geplante Ampelanlage notwendig wäre sollte geklärt werden .
- b) Die Auffahrtsflächen für die Feuerwehrfahrzeuge vom Parkplatz in die zu bebauende Feuerwehrrhalle können problemlos eben hergestellt werden, siehe Bild. Übungen der Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr können auf dem fast ebenen Parkplatz vor der Halle unbehindert durchgeführt werden.
- c) Die Belichtung: Durch die umliegender Bäume würde das Gerätehaus verschattet sein.  
Hier soll ein Feuerwehrhaus mit Gerätehaus und Übungsplatz entstehen und keine Gastwirtschaft mit sonnigem Biergarten betrieben werden.  
Die Schattigkeit ist für ausführende Fahrzeuge sogar von Vorteil, da Fahrer von der Sonne nicht geblendet werden können.
- d) Der Laubeintrag: Überall wo Bäume stehen, am Straßenrand; gibt es im Herbst Laubeinfall. Mehr Pflegeaufwand der Stadt wird benötigt. Dieser Standort ist an der an der Landesstraße und hierfür ist das Land Hessen zuständig. Gleiches gilt für den Winterdienst. Der Winterdienst ist hier deutlich leichter als am Kranichplatz

### **2.) Eingriff in die Umwelt und Wirtschaftlichkeit (gegenüber der Mammolshöhe):**

- a) Der Standort hat keine höhere Auswirkung auf die Umwelt durch die Rodung einiger Bäumend somit Verkleinerung des Baumbestanden. Für ein gerodeten Baum kann man 1 bis 4 neue Bäume pflanzen.
- b) Eine Erweiterung des Gerätehauses wäre mit hören Kosten verbunden.  
Höhere Baukosten sind nicht zu erwarten, da die Erschließungskosten, Wasser, Strom Telekommunikation sowieso benötigt werden!. Eine Baustelleneinrichtung benötigt man bei jeder Baustelle. Bei diesem Standort nicht an der Landstraße sondern auf dem Parkplatz neben dem geplanten Standort.
- c) Die zusätzliche Fortführung des Gehweges wie zum Kranichplatz muss zum neuen Standort des Gerätehauses (Mammolshöhe) nicht gewährleistet sein. Da der Waldparkplatz direkt nebenan ist.

**3.) Wegfall des Parkplatzbestandes** für Mammolshainer und Besucher, bedingt durch die Feuerwehr **kann entsprechend berücksichtigt** werden, in dem der Waldparkplatz oberhalb erweitert und somit aufgefüllt wird, siehe Bild. Hier würden Parkplätze geschaffen. Bei der Bebauung des Kranichplatzes fallen für das ganze Dorf Parkmöglichkeit weg.

### **Fazit**

Der Standort Kranichplatz ist zu klein, hat keine Erweiterungsmöglichkeiten, eine schlechte Einsicht durch die S-Kurve mit Mündung und schlechte eine Einfahrt und Ausfahrt. Der teure Unterbau kommt hinzu, da der Felsboden existiert und somit der Standort nicht geeignet und sehr kostenintensiv ist.

Die Eignung des Standortes ist somit nicht gegeben.

Weiter muss berücksichtigt werden, dass bei Felsarbeiten Schäden an den umliegenden Häusern entstehen können (dies war der Fall beim Bau am Bornplatz).

Eine besser Lösung für einen Neubau ist der Standort Waldparkplatz. Der Unterbau ist relativ simpel, da die Betonteile aus Fertigteilen herzustellen sind. Die Erdarbeiten sind durch die Abhanglage zu einem sehr großen Teil schon geleistet und die Resterarbeiten kann man zur Parkplatzerhaltung oberhalb des Standortes aufschütten. Es werden keine zusätzlichen Unterbauarbeiten bzw. teure Unterbauarbeiten mit Felsarbeiten und Felsentfernungsarbeiten notwendig.

Der Unterbau und die Feuerwehrrhalle können mit Beton Fertigteilen F90 preiswert gebaut, siehe Bild.

Ein weiterer Punkt ist die Beheizung und Stromversorgung des neuen Standorts. Eine Option wäre der Einsatz einer Picea-Anlage als Demonstration und 100%ige Energielösung für Selbstversorgung (H2-Erzeugung durch Windturbine und PV Panels → Elektrolyse), welche vom Staat sehr hoch bezuschusst wird . Viele Energiesparinstrumente und die neueste Wasserstofftechnik sind hier realisiert.

Als VDI Autor werde ich die Denkanstöße in Form einer VDI Berichtsreihe Smart City: Neue Techniken und Energieformen einbinden, ergänzend zu den Themen Trinkwasser durch Meerwasserentsalzung, Löschtechnik mit Vernebelung , Trinkwasser und Feuerlöschsysteme für Hochhäuser, H2-Picea Haustechnik und H2 LOHC Förderung und Lagerung.

Abschließend ist die Bebauung des Kranichplatzes ein erschreckendes Beispiel und zeigt, wie eine gute und notwendig Maßnahme (Bau des neuen Gerätehauses) ein Dorf spaltet. Die vorgelegten Argumente zum Standort Kranichplatz sind überhaupt nicht überzeugend. Die Feuerwehr braucht ein neues Gerätehaus, das ist klar und das muss auch gebaut werden. Aber eine Bebauung am Kranichplatz ist keine Lösung.

Als angesprochenes Vereinsmitglied hab ich faktenbezogen und aus projekttechnischer Sicht argumentiert.

Die Wertigkeit, das Kulturgut Mammolshainer Kranichplatz, Kronberger Eck, Mammolshainer Malerwinkel oder Mammolshainer Stich, Bergwertung Mammolshain, des internationalen Radrennens wurde schon von diversen Leserbriefen in öffentlichen Medien und der Zeitung beschrieben und der Bau entsprechend kritisiert. Hier ist auch die Darstellung hinsichtlich der Kläranlage im Leserbrief von Frau Christa Hopp zu ergänzen, siehe Anlage.

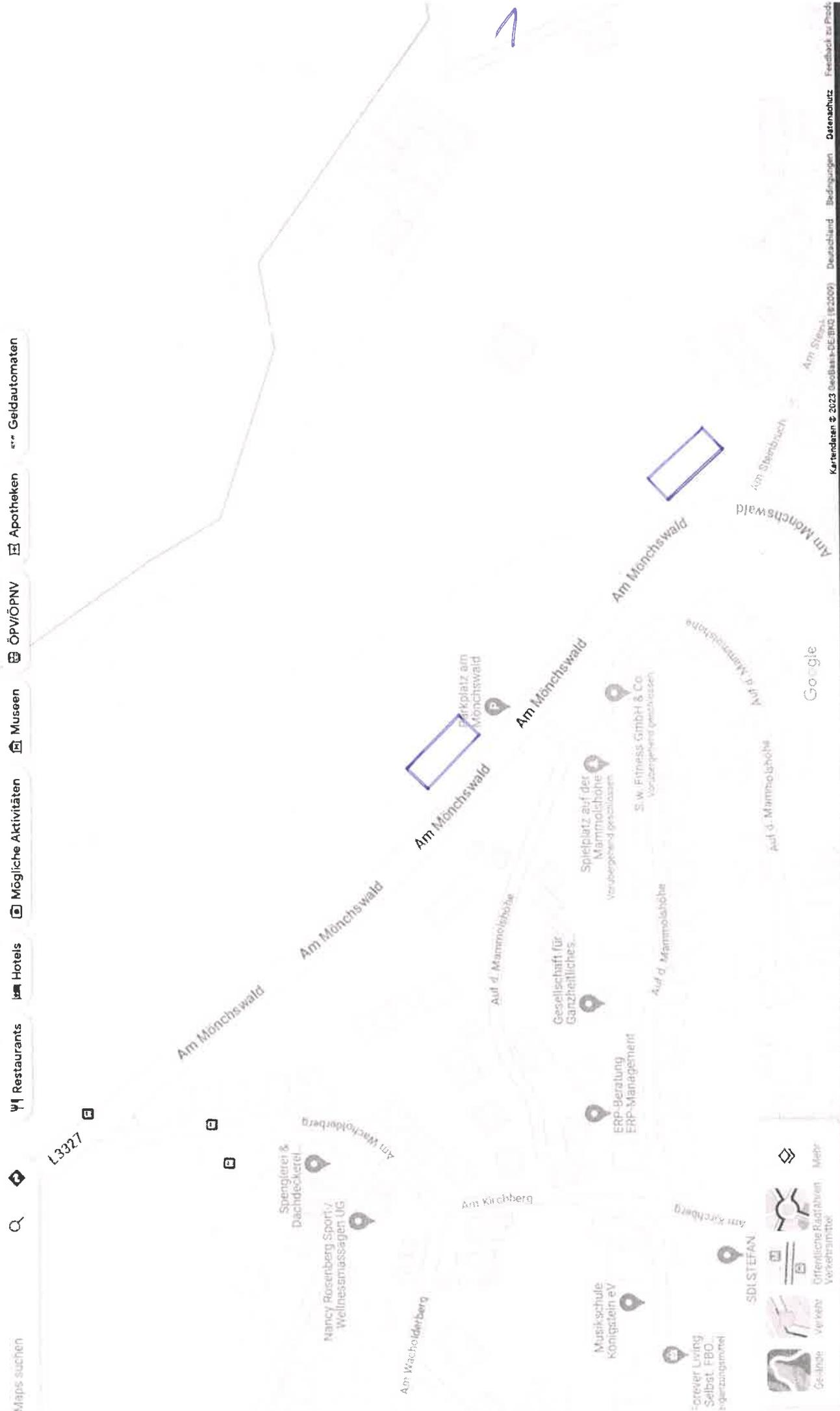
Diese Meinungen teile ich auch, beschränke mich in diesem Schreiben aber auf die projekttechnische Sicht.

Aus allen vorliegenden Gründen ist dem Bau der Gerätehauses am Kranichplatz nicht zuzustimmen. Vielmehr ist großes Engagement zu erwarten, um die Bebauung am Kranichplatz zu verhindern und den Bau gegenüber der Mammolshöhe durchzuführen.

Mit freundlichem Gruß



Prof.Dr. h.c. Dipl.-Ing. Paul Diener, EHE  
-Anlagen zum Schreiben 28.08.2023

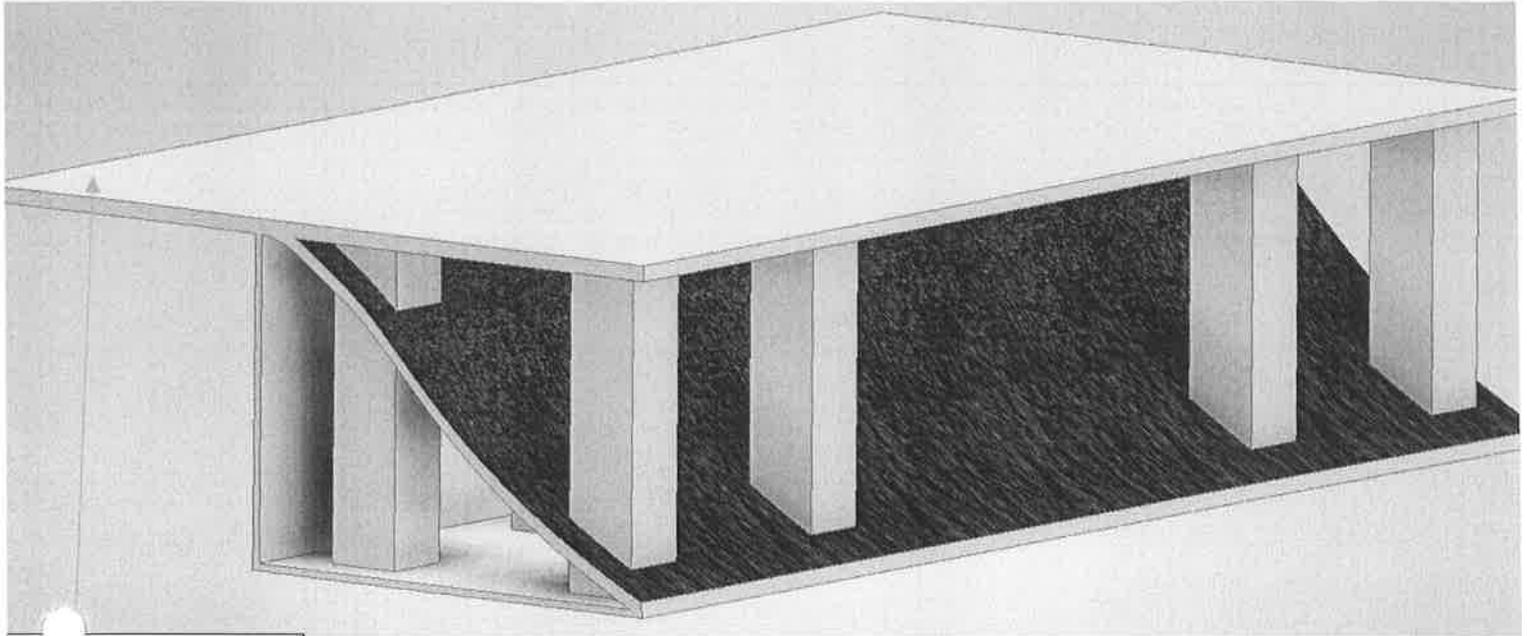


- Maps suchen
- 🔍
- 📍
- 🏠 Restaurants
- 🏨 Hotels
- 📺 Mögliche Aktivitäten
- 🏛️ Museen
- 🏪 ÖPNV
- 🏪 Apotheken
- 🏪 Geldautomaten

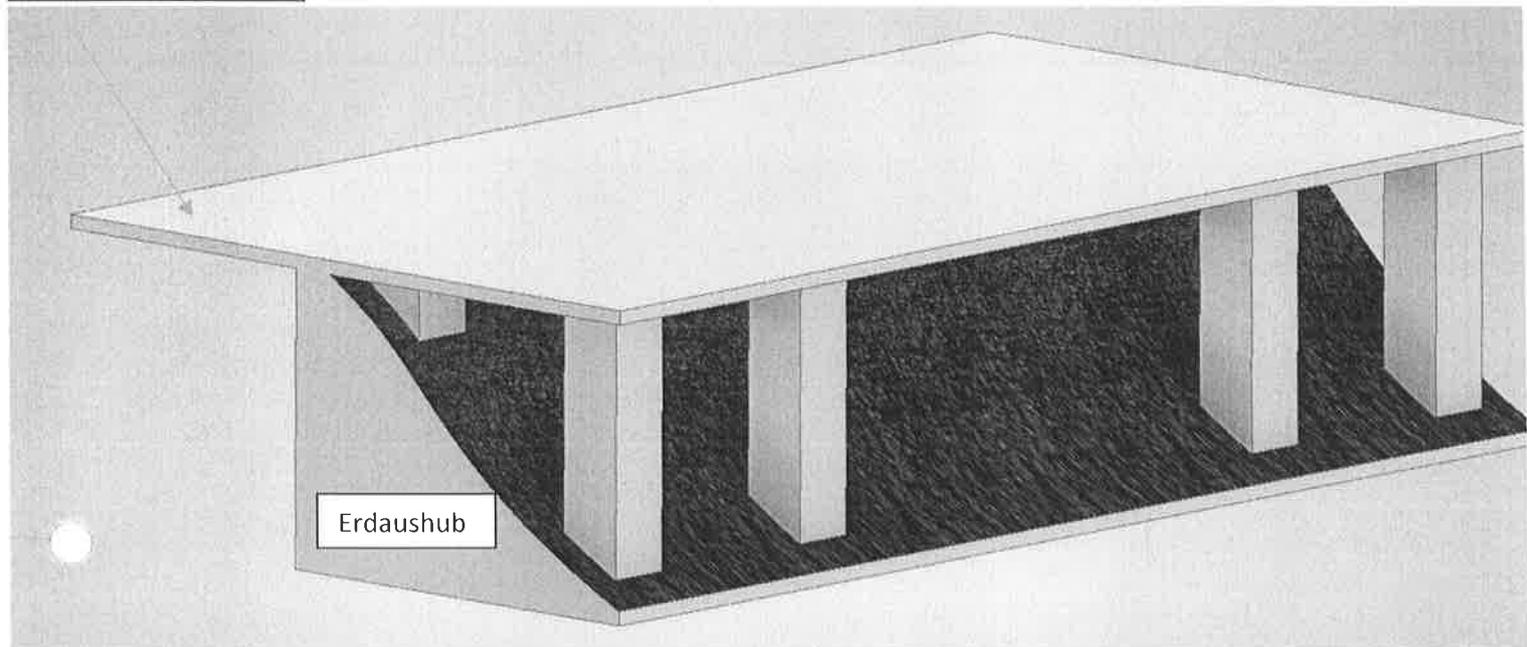
Map controls and utility icons:

- 📏 Scale bar
- 🌤️ Weather icon
- 🏠 Home icon
- 📄 Layers icon
- 🗺️ Street View icon
- 📱 Mobile view icon
- 🔍 Search icon
- 📄 Full screen icon
- 🔄 Refresh icon
- 📄 Print icon
- 📄 Share icon
- 📄 Link icon
- 📄 Data Saver icon
- 📄 Settings icon
- 📄 Help icon
- 📄 Feedback icon

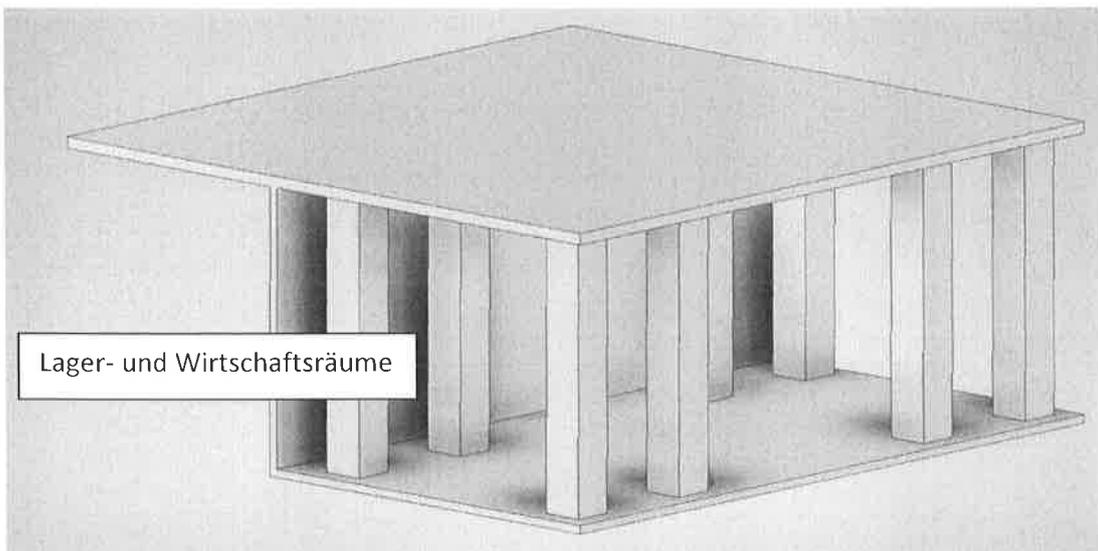
Standort: Parkplatz am Mönchswald, gegenüber der Mammolshöhe



Höhe Parkplatzniveau

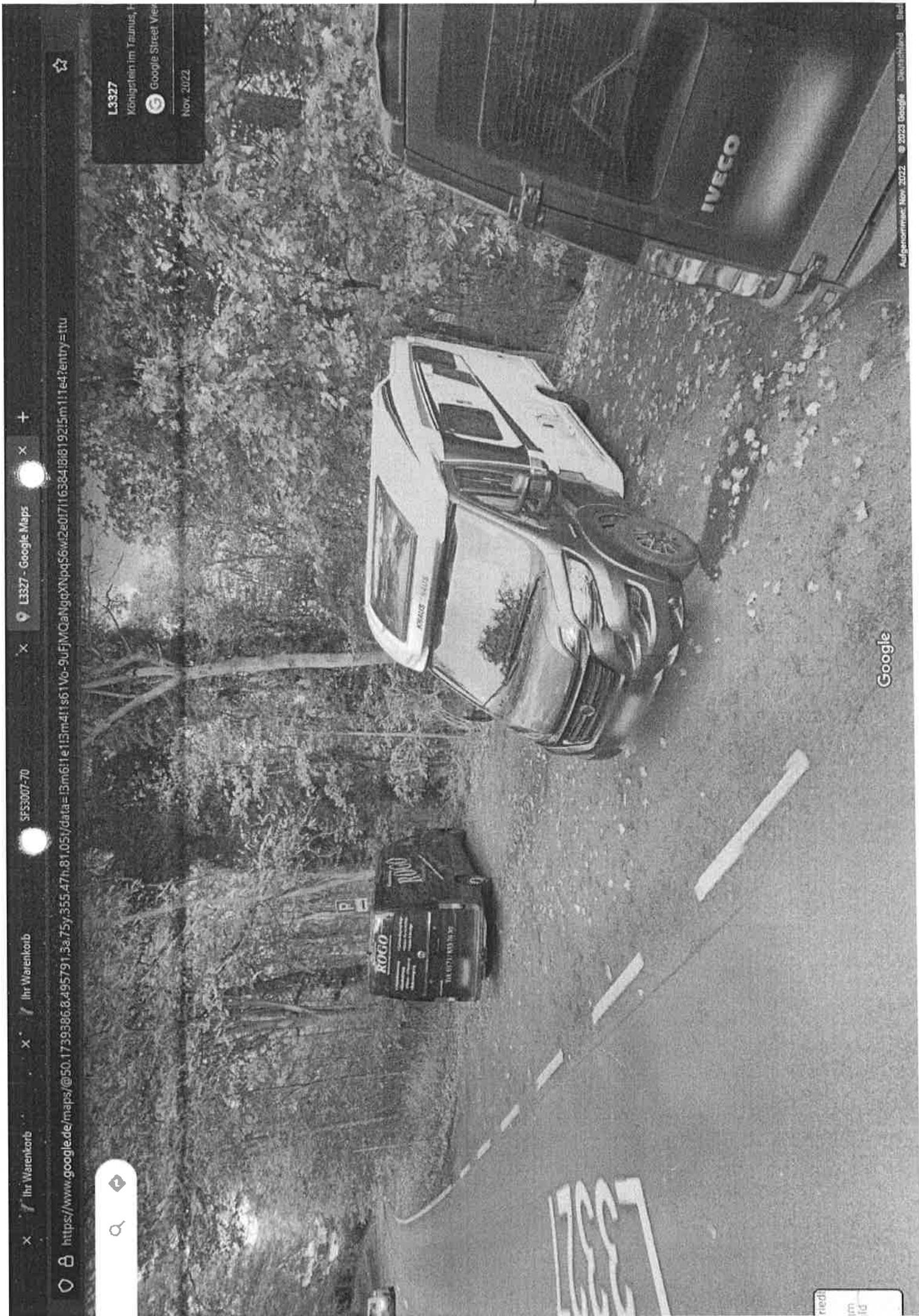


Erdaushub



Lager- und Wirtschaftsräume





L3327  
Königsleim im Taunus, H  
Google Street View  
Nov. 2022

4





Kö Wocher KW 34 Seite 12 24 August 2023

## Leserbrief

## Mammolshainer Feuerwehr

*Unsere Leserin, Christa Hopp, aus Königstein schreibt unter der Überschrift: „Neuer Standort Mammolshainer Feuerwehr“ Folgendes:*

Vor einigen Tagen erhielt ich Post von der Freiwilligen Feuerwehr Mammolshain mit dem Anliegen für den Bau des neuen Feuerwehrhauses am Kranichplatz zu stimmen. Dieses Anliegen veranlasst mich, folgenden Gedankengang niederzuschreiben:

Der Kranichplatz, wie er in die Ortsgeschichte eingegangen ist, von Fremden auch „Kronberger Eck“ oder auch „Mammolshainer Malerwinkel“ genannt, ein Platz, der seinesgleichen vergeblich im gesamten Vordertaunus sucht. Ob Wanderer, Rad- oder Motorradfahrer, sogar Autofahrer machen hier Rast, um sich an der Aussicht in östlicher Richtung an der Altstadt in Kronberg oder in südöstlicher Richtung an der Skyline von Frankfurt und in weiterer Ferne an den Gebirgszügen von Oberwald oder Spessart zu erfreuen. Ganz zu Schweigen von dem internationalen Radrennen am 1. Mai, an dem der Platz am Ende der Bergwertungsstrecke des „Mammolshainer Stichts“ viermal mit jubelnden Menschenmassen während des Rennens in Erscheinung tritt. Bei diesem Ereignis übernehmen die Mammolshainer Vereine die Bewirtung, was den Vereinskassen sicher zu Gute kommt. Aus diesen dargelegten Gründen muss ich den Standort zum Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses auf dem Kranichplatz ablehnen. Als geborene Mammolshainerin sehe ich in unmittelbarer Nähe den

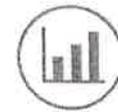
idealen Platz für das neue Domizil der Mammolshainer Feuerwehr. Ich schlage nämlich den Mönchswald vor, denn ich habe in Erinnerung, dass es dort eine Parzelle in Flur 6 gibt, die schon seit Ende 1929 bis Anfang der 50er Jahre bebaut war und zwar handelte es sich um die ehemalige Kläranlage der früheren Kinderlungenheilstätte Mammolshöhe, die über diese Anlage ihre Abwässer und Fäkalien einschließlich des Hauses B, in dem kranke Kinder und Jugendliche mit offener TBC untergebracht waren, entsorgte. Die Baugrube wurde zwar verfüllt, ist aber im Laufe der Jahre abgesackt, so dass einzelne Betonteile wieder zum Vorschein kommen. Auch der Überlaufschacht ist im unteren Teil des Mönchswaldes noch vorhanden. Meine Überlegung geht nun dahinaus:

Wenn seinerzeit schon eine Baugenehmigung für die hochinfektiöse Kläranlage erteilt wurde und der Mönchswald dadurch bebaut wurde, dürfte es meines Erachtens heute keine Schwierigkeiten bereiten, eine Parzelle für den Bau einer neuen Feuerwehrunterkunft am Mönchswald bereit zu stellen, zumal schon eine Anzahl Parkplätze vorhanden sind, die durch Rodung eines Teils des oberen Mönchswaldes entstanden sind, denn der Wald reichte seinerzeit bis an den Straßenrand, was sich heute noch nachverfolgen lässt.

Bei dieser Lösung erfüllt die Feuerwehr, meines Erachtens nach, in jeder Hinsicht die vorgegebenen Richtlinien und Vorgaben auch in verkehrstechnischer Sicht.

Prof. Dr. h.c. Dipl.-Ing Paul Diener  
Prof. Dr. habil Markus Mau

8



Wirtschaft

# Anforderungen an Smart City-Lösungen Smart Grid & Smart Energy

Lösungsansätze im Kontext intelligenter und nachhaltiger  
Energieversorgung und Energiespeicherung

Smart City Conference 2023

VERLAG  
WISSEN  
KOMPAKT



Wissenschaftliche Schriftenreihe

E. H. E. Europa Hochschule EurAka CH

Johan Povše

# Anforderungen an Smart City- Mobilitätslösungen

Lösungsansätze im Kontext von Mobilitätssicherung,  
wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit  
und Nachhaltigkeit

*Wissenschaftliche Schriftenreihe*

*Smart City Conference 2022*

**E. H. E. Europa Hochschule EurAka CH**

Private Hochschule für integrale Medizin, Technik und Ökonomie  
Fakultät für Ökonomie



Der **Abschnitt 5.3 Zusammenführung von Smart City-Komponenten unter der Sicherstellung von Smart Mobility** trägt dem Rechnung und verdeutlicht die Effekte nicht-smarter Lösungen für die Mobilität in der Stadt.

Damit ist, im Einklang mit den vorangegangenen Kaptiteln, der Rahmen aufgespannt um die in Kapitel 6 vorgeschlagenen Lösungskomponenten vorzustellen.

### 5.1 Die Zuordnungsproblematik von smarten Lösungen zu mehrdimensionalen Smart City-Lösungen

Es gibt keine einheitliche Definition darüber, was eine Stadt „intelligent macht“ bzw. was als „nicht intelligente“ Lösung anzusehen ist.

Einen Versuch einer umfassenden Übersicht unternimmt das Intelligent Community Forum (ICF), welches eine Liste aller intelligenten Communities zusammenstellt<sup>115</sup>. Die Verteilung der dort gelisteten Intelligenten Stadt-Lösungen zeigt Abbildung 37.

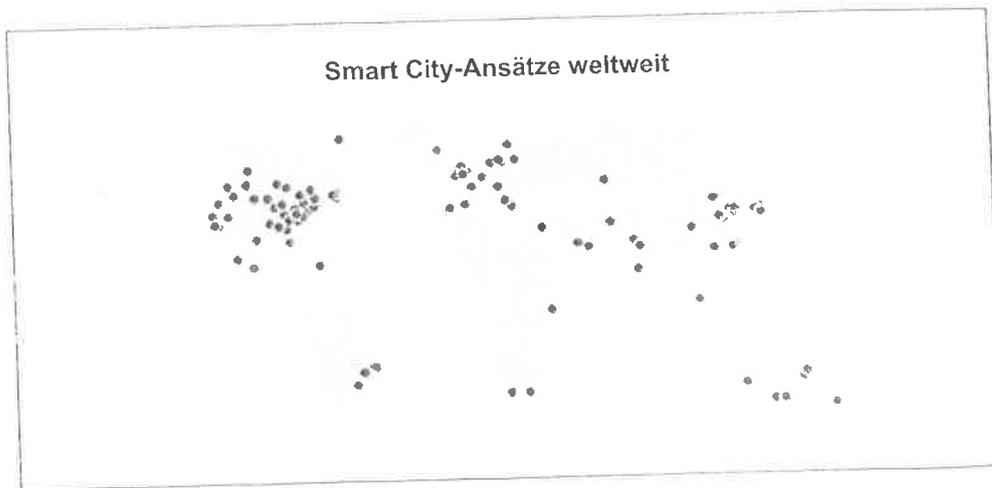


Abb. 37: Übersicht über die Intelligente Stadt-/Community-Lösungen weltweit.  
ICF (2019): List of all Intelligent Communities

Allerdings sind „Intelligente Städte“ nach ICF „diejenigen, die – ob durch Krise oder Voraussicht – die enormen Herausforderungen der Breitbandwirtschaft verstanden und bewusste Schritte unternommen haben, um eine Wirtschaft zu schaffen, die in der Lage ist, darin zu gedeihen“.

<sup>115</sup> ICF (2019): [https://www.intelligentcommunity.org/intelligent\\_community\\_network](https://www.intelligentcommunity.org/intelligent_community_network), abgerufen am 24. Juni 2019



M



# SMART CITY CONFERENCE

17. & 18. November  
2022

Tower 185

Frankfurt am Main



12



221128AL1030PR DFVCG SmartCity Kongress2022 v3





Frankfurt richtet sich an TOP-Entscheider:innen aus

- **Politik (Land und Stadt: Entscheidungsstellen, Dezernate, Stadtplanung)**  
(Zielsetzungen und Restriktionen, Optionen zur Zusammenarbeit)
- **Investition (Projektfinanzierung und -entwicklung)**  
(wo lohnen sich Smart City-Investitionen besonders)
- **Projektplanung**  
(was gehört in eine mehrdimensionale Smart City-Planung)
- **Architektur**  
(Integration der Smart City-Dimensionen)
- **Einzelhandel und Dienstleistungen**  
(Flächennutzung Innenstädte und Randgebiete)
- **Industrie**  
(Zusammenspiel Arbeiten und Wohnen)
- **Logistik und Versorgung/Entsorgung**  
(Sicherung der Versorgungsströme In/aus der Smart City)





Gemeinsam vollzogen sie den ersten Spatenstich für die neue Fertigungshalle der Pillo-Pak Sentinel Group im Bopfinger Industriegebiet: (von links) Präsident Alexander Nientker, Diplom-Ingenieur Paul Diener und der künftige Betriebsleiter Burkhardt Gust. (SchwäPo-Foto: ars)

**Weltweit operierender Konzern erstellt im Industriegebiet Fertigungshalle**

## 50 neue Arbeitsplätze

**Gestern erster Spatenstich / Bereits jetzt zweiter Bauabschnitt anvisiert**

**Bopfingen (mü)** Mit dem obligatorischen ersten Spatenstich hat gestern nachmittag die Pillo-Pak Sentinel Group (PSG) den offiziellen Baubeginn ihres neuen Werkes im Industriegebiet vollzogen.

Vom Stammhaus, dem niederländischen Industriekonzern Bührmann-Tetterode-International, war eigens dazu Präsident Alexander Nientker nach Bopfingen gekommen. Gemeinsam mit dem für Werksplanungen zuständigen Diplom-Ingenieur Paul Diener und dem künftigen Betriebsleiter in Bopfingen, Burkhardt Gust, gab Nientker das „Startzeichen“ für den Baubeginn.

Prokurist Ernst Gentner von der Firma Traub in Aalen-Ebnat, die mit der Ausführung des schlüsselfertigen Bauvorhabens beauftragt wurde, äußerte den Wunsch, daß alle Hoffnungen, die die Konzernleitung an die Errichtung ihres neuen Werkes geknüpft hat, in Erfüllung gehen.

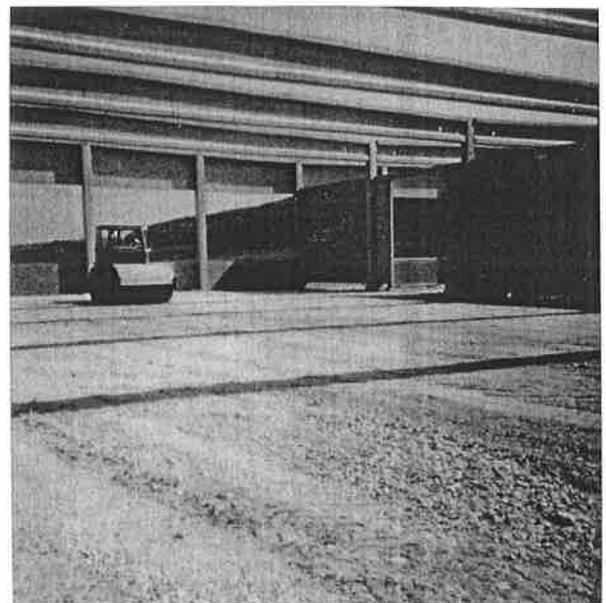
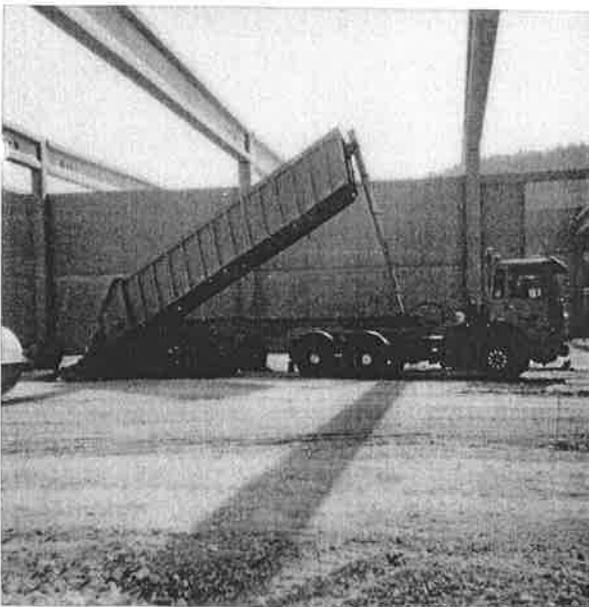
In Vertretung von Bürgermeister Göttlicher bedankte sich Stadtoberrat Oswald Bihr bei der Firmenleitung, für deren Bevorzugung des Bopfinger Standortes. Betriebsleiter Burkhardt Gust zeigte sich zuversichtlich, daß innerhalb von acht Monaten die 6000 Quadratmeter große Lager- und Fertigungshalle erstellt sein wird.

Eigentlich war von der Unternehmensleitung vorgesehen gewesen, bereits im vergangenen Jahr diese Halle zu erstellen. Wegen neuen Produktionstechniken waren Planungsanstreitungen erforderlich. Seit einigen Monaten hat sich deshalb die PSG bei der Firma Traub in Ebnat eingemietet und wird dort noch bis zur Fertigstellung des Werkes in Bopfingen bleiben.

Insgesamt hat der Industriekonzern im Bopfinger Industriegebiet „Süd-Ost“ 40 000 Quadratmeter Land erworben; eine weitere Fläche im Anschluß daran will das Unternehmen in den nächsten Tagen zusätzlich erwerben.

Präsident Nientker stellte in seinen Ausführungen fest, daß der gesamte Industriekonzern Bührmann-Tetterode-International weltweit in 80 Betrieben 12 000 Mitarbeiter beschäftigt. Mit der Fertigstellung der ersten Halle in Bopfingen sollen 50 Arbeitsplätze geschaffen werden. In einem zweiten Bauabschnitt soll eine weitere Halle mit 6000 Quadratmeter Fläche gebaut werden, um zusätzlichen 50 Mitarbeitern eine Beschäftigung zu geben.

Das Unternehmen wird am Ort Verpackungen herstellen, lagern und vertreiben. Für die Herstellung der Produkte werden Stoffe wie Polyäthylen verwendet, wobei nichts auf den Müll geht, sondern einer Weiterverwendung zugeführt wird. Bei der Produktion werden keine Abgase in die Luft geblasen, sondern diese über ein Rückgewinnungsverfahren der Heizzentrale zugeführt. Die Abwässer werden die Kläranlage nicht zusätzlich belasten, weil sie keine höhere Konzentration aufweisen, als normale häusliche Abwässer.

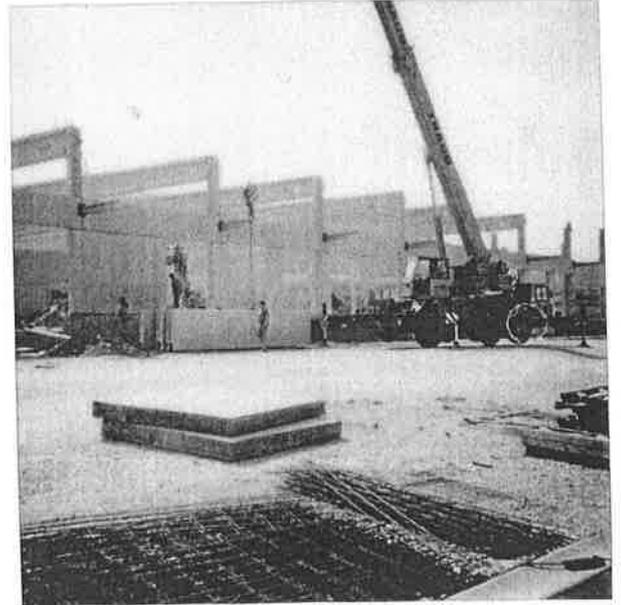


16



6240 Königstein-Mammolshain West-Germany  
Kronthaler Straße 11  
Telefon 06173 / 1815 oder 5803  
Fax-Nr. 06173 - 79001

DIENER-BRAND Geräte und Anlagen-Bau GmbH



The VDI is the biggest global association of engineers. The reputation of the VDI has worldwide impact. The E.H.E. EurAka and her integrated Research and Knowledge Centres have collaborated in person of the University's President, Prof Dr Paul Diener with the VDI since decades.

This means that the E.H.E. EurAka and her research are directly linked to the VDI and this organisation's many expert working groups in engineering, technology, and technical advancements, which comprises (nearly) all first-tier companies and corporations.

In November 2018, Prof Dr Diener has been especially honoured by the VDI for 50 years being part and member of this prestigious organisation.



November 2018:  
Germany's VDI honours the E.H.E. EurAka President  
Prof Dr Paul Diener for 50 Years of active membership



VDI Certificate of Honour  
for Prof Diener

18



E.H.E. Europa Hochschule  
**EurAka CH**

Private Hochschule für  
Integrale Medizin, Technologie & Ökonomie

E.H.E. News Mai 2022

**Siegel für Innovation durch Forschung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) für die Jahre 2022/2023**

Liebe Freunde, Kollegen, Förderer, Studenten,  
wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass die GAME (Global Alliance for Management and Education) E.H.E./DBIC International bereits zum dritten Mal für ihre Forschungstätigkeit vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), mit dem Gütesiegel „Innovativ durch Forschung“ gewürdigt wurde. Die GAME DBIC-E.H.E. erhielt dieses Siegel des Stifterverbandes bereits in den Jahren 2018/2019 und 2019.

Der ACC-Verbund, unter Mitwirkung von Herrn Dr. Dipl.-Ing. Jürgen Heene (Zertifizierungsorganisation DeuZert, DAkkS nach DIN ISO 2101:2021-01 akkreditiert), brachten Qualitätsvorschläge ein, welche die Akkreditierung des E.H.E. Qualitätssicherungssystems in Form einer Dissertation mit dem Titel

**Modernes Hochschul-Qualitätsmanagement im Spannungsfeld nationaler Akkreditierung und internationaler Bildungsmanagementstandards:**

**Umsetzung am Beispiel der E.H.E. Europa Hochschule EurAka CH**

beschreiben.

Die Dissertation in Form einer Akkreditierung besteht aus den Teilen Qualitätsaudit, Managementhandbuch und Querverweismatrix; sie wurde beim „Verlag Wissen-Kompakt GmbH“ unter der ISBN 978-3-943082-34-0 veröffentlicht.

Der Ausführer im ACC-Verbund, Herr Dr. Dipl.-Ing. Jürgen Heene, ist seit Jahren weltweit als Auditor tätig und führt Konformitätsbestätigungen durch; er war entscheidend bei der Erstellung der neuen Lerndienstleistungsnorm DIN ISO 2101:2021-01 beteiligt.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. h.c. Dipl.-Ing. Paul Diener  
Präsident E.H.E. Hochschule

**Verwaltung**

Erlenstrasse 31  
4106 Therwil, Switzerland

**Kompetenzzentrum für  
Forschung & Lehre**

Haus der Wirtschaft  
Altmarktstrasse 96  
4410 Liestal, Switzerland



PRME



United Nations



2020 | 2021



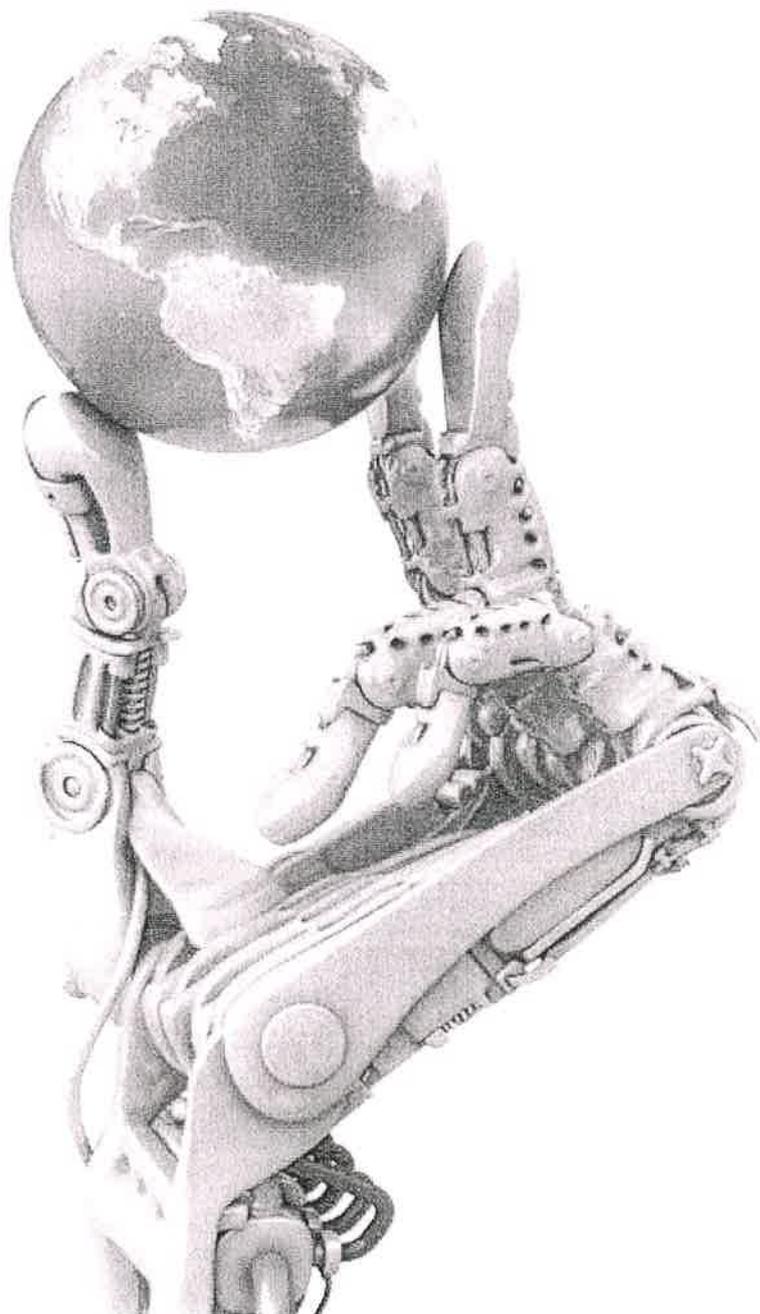
Awarded by the  
Stifterverband  
DBI1578KOE

# E.H.E. EurAka Research Excellence

2018 | 2019



Awarded by the  
Stifterverband  
DBI1636KOE



ie to her excellent research  
output the **GAME DBIC -**  
E.H.E. EurAka is awarded  
with the Seal of Research  
2018/2019 and 2020/21

## "Innovative Through Research"

by the German Stifterverband  
(commisioned by the Federal  
Ministry of Education and  
Research Germany).

**INNOVATIV  
DURCH  
FORSCHUNG**

DBIC GmbH  
E.H.E.-Partner

2022/2023





B5017130M2101

21



**STIFTERVERBAND**  
Bildung, Wissenschaft, Innovation.

BEAUFTRAGT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

SV Wissenschaftsstatistik gGmbH . Postfach 10 33 18 . 45033 Essen

**P** 0A 3030 C812 69 3004 7C69  
DV 04.22 0,85 Deutsche Post  
PREMIUMADDRESS



\*B5017130M2101\* \*K7087\*

D B I C INTERNATIONAL  
Diener-Brand Geräte- und  
Anlagenbau GmbH  
Herrn Prof. Paul Diener  
Kronthaler Str. 11  
61462 Königstein

**SV Wissenschaftsstatistik  
gGmbH**

**Büro**  
Baedekerstraße 1 . 45128 Essen

**Haben Sie Rückfragen?**  
Sie erreichen uns telefonisch  
Mo - Fr 10 bis 12  
Mo - Do 14 bis 16Uhr

**T** 0201 8401-429  
fue-erhebung@stifterverband.de

**Internet**  
www.stifterverband.org/  
forschung-und-entwicklung

**Unser Zeichen**  
se

**Datum**  
4. April 2022

## Bundesweite Statistik zu Forschung und Entwicklung in der Wirtschaft 2021 in Deutschland

Sehr geehrter Herr Prof. Diener,

im **Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF)** erhebt die Wissenschaftsstatistik des Stifterverbandes die Daten zu **Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten** der Unternehmen in Deutschland. Die *Statistik über Forschung und Entwicklung* ist nicht nur Bestandteil der Berichterstattung der Bundesregierung, der EU und der OECD, sondern auch ein **Bestimmungsfaktor für die Ausrichtung der Forschungs- und Förderpolitik.**

Bitte nehmen Sie an der Befragung teil und **zeigen Sie, wie innovativ Ihr Unternehmen 2021 war.** Ihr Engagement für einen starken Innovationsstandort Deutschland würdigt der Stifterverband mit dem Siegel „Innovativ durch Forschung“ (mehr Infos auf: [www.innovativ-durch-forschung.de](http://www.innovativ-durch-forschung.de)). Sie werden nach Absenden des Onlinefragebogens' automatisch zum Download des Siegels weitergeleitet.

Einsendeschluss für den ausgefüllten Fragebogen ist der

**26. April 2022**

### Digitaler Zugang zu Ihrem Fragebogen:

Sie haben die Möglichkeit den Fragebogen innerhalb der Onlineumgebung direkt auszufüllen oder dort als PDF herunterzuladen und ausgefüllt an uns zurückzuschicken (per integrierter Upload-Funktion, E-Mail oder postalisch). Scannen Sie dazu den rechts unten eingedruckten QR-Code oder rufen Sie die Internetseite [www.fue-erhebung-online.de](http://www.fue-erhebung-online.de) auf und geben die folgende 12-stellige **Online-ID-Nummer** ein:

**5gk8bb6parnh**

Für Ihre Mitarbeit bedanken wir uns herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Gero Stenke



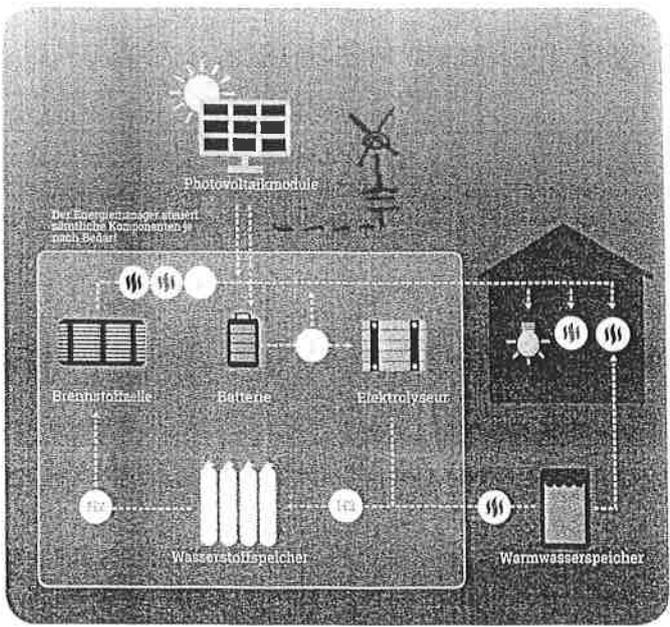
➤ Zum Fragebogen

<sup>1</sup> Im Falle der Wahl des PDF-Fragebogens erhalten Sie den Zugang zum Siegel nach erfolgter Erfassung Ihres Fragebogens.

0095930207837401

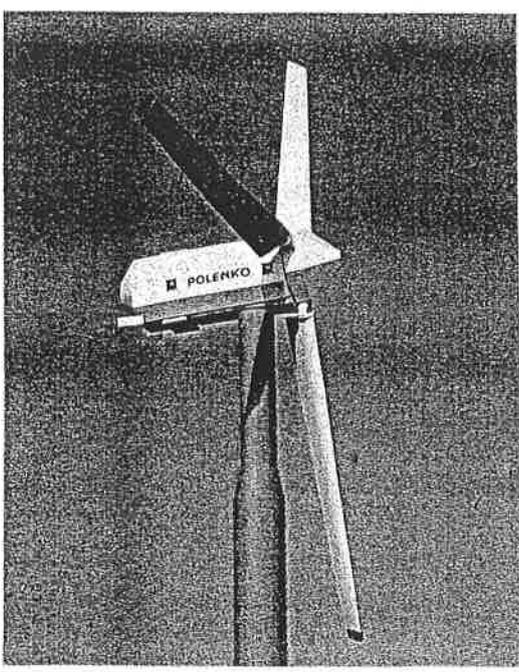
# Picea im Überblick

Picea: 100% unabhängige und saubere Energie.



Elektrische Spitzen-/ Dauerleistung	W	20.000 / 8.000
Elektrisches Inselnetz	V/Hz	230 / 50
Komfortlüftung des Wohnraums	m <sup>2</sup>	300
Wohnraumwärmerückgewinnung	%	93
Saisonale Speicherkapazität (nutzbar)	kWh <sub>el</sub>	350-1000 <sup>1</sup>
Tägliche Speicherkapazität (nutzbar)	kWh <sub>el</sub>	25
Thermische Speicherkapazität (nutzbar)	kWh <sub>th</sub>	45
Emission		H <sub>2</sub> O
Energieträger		Solarenergie, H <sub>2</sub> O
Jährliche CO <sub>2</sub> Einsparung <sup>2</sup>	kg	2.350 - 3.500
Jährliche Hausstromversorgung	kWh/a	3.000 - 6.000
Platzbedarf innen	m <sup>2</sup>	3
Platzbedarf außen	m <sup>2</sup>	4 - 7
Wasseranschluss	innen oder außen	G 1/2", G 3/4" oder G1"
Lüftungsanschluss	DN	100 - 200
Photovoltaikanschluss	VDC	3 x 150
Kommunikation		MobileAPP

<sup>1</sup> Skalierbar in Abhängigkeit von Standort und Verbrauch  
<sup>2</sup> Quelle: Umweltbundesamt, 4-Personenhaushalt, 4.000kWh Stromverbrauch



# Picea

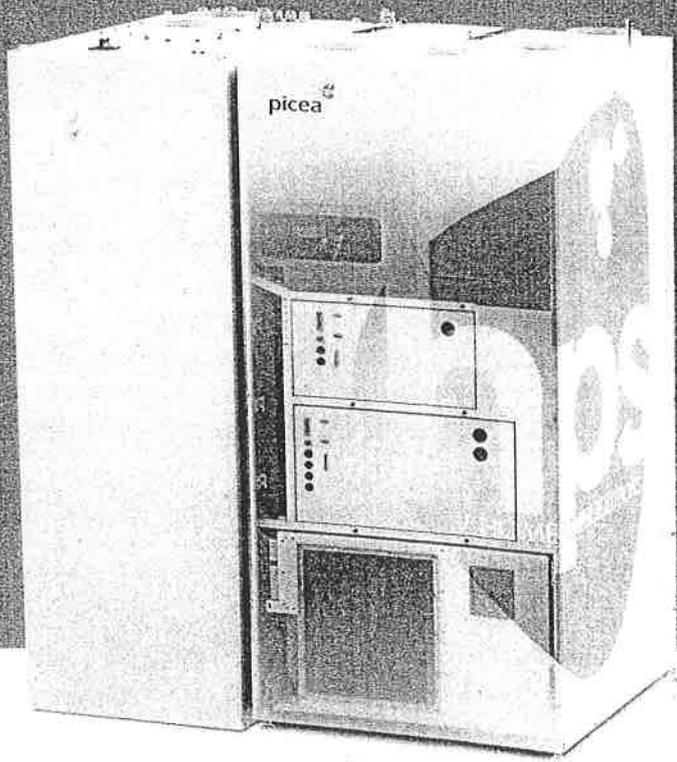
## 100% Energielösung für Selbstversorger

Das HPS-System Picea ist Energiespeicher, Heizungsunterstützung und Wohnraumbelüftung in einem kompakten Gerät und wird gesteuert durch einen integrierten Energiemanager. Es deckt den Bedarf eines Einfamilienhauses an elektrischer Energie vollständig ab.

### Picea beinhaltet folgende Komponenten der Hausenergieversorgung in einem kompakten Gerät:

- Brennstoffzelle**  
stellt Elektrizität aus dem Wasserstoffspeicher im Winter bereit
- Elektrolyseur**  
wandelt die Sonnenenergie aus dem Sommer in Wasserstoff um
- Batterien**  
ermöglichen die Nutzung der Mittagssonne am Abend
- Solarladeregler**  
ermöglicht die Speicherung der Solarenergie
- Inselwechselrichter**  
stellt das elektrische Haus-Netz zur Verfügung
- Wasserstoffspeicher**  
ermöglicht die Nutzung der Sonnenenergie im Winter
- Warmwasser-Speicher**  
ermöglicht die Nutzung der Abwärme zur Wärmeversorgung des Hauses
- Lüftungsgerät**  
versorgt das Haus mit Frischluft
- Enthalpie-Wärmetauscher**  
erhält die Wärme des Hauses durch Wärmerückgewinnung
- Energiemanagement**  
ermöglicht das effiziente Zusammenspiel aller Komponenten in einer Lösung

Energiezentrale und Batterrespeicher in einem kompakten Gerät



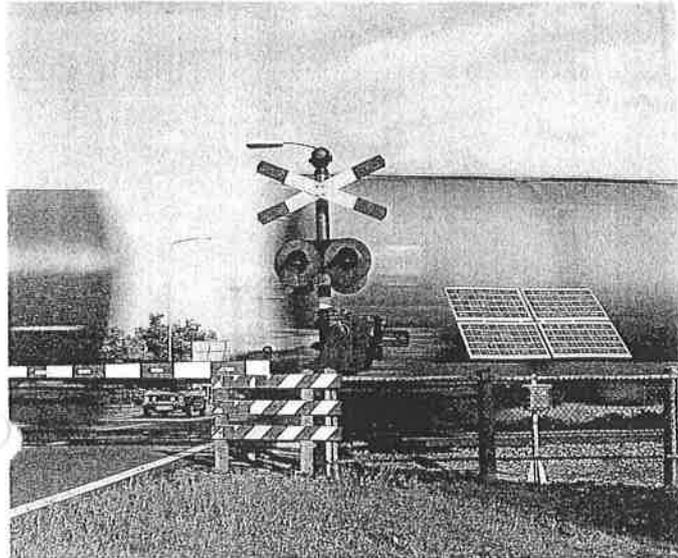
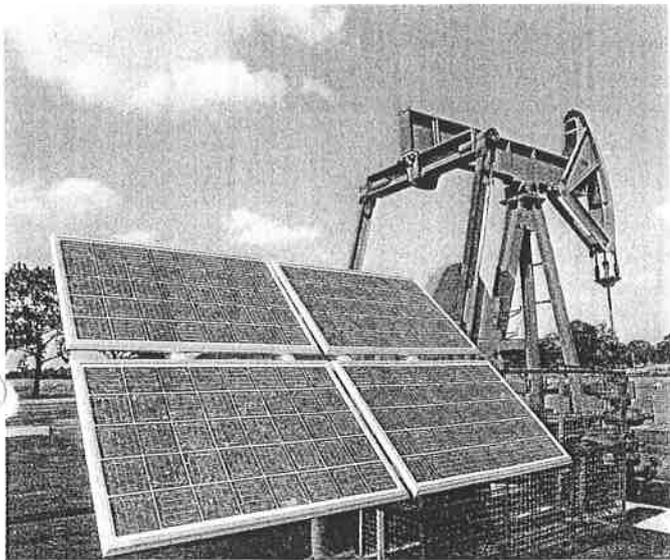
# sonnenenergie



D-6240 Königstein-Mammolshain wessertalweg  
Kronhafer Straße 11  
Telefon 06173-7815 u. 5903  
Telefax 06173-79001

HERNER-BRAND Geräte u. Anlagen-Bau GmbH

Holec gelang die Entwicklung einer Reihe von Erzeugnisse zur wirksamen dezentralen Nutzung von Dauerenergiequellen wie Sonne und Wind.



## Foto-voltaische Sonnenenergiesysteme

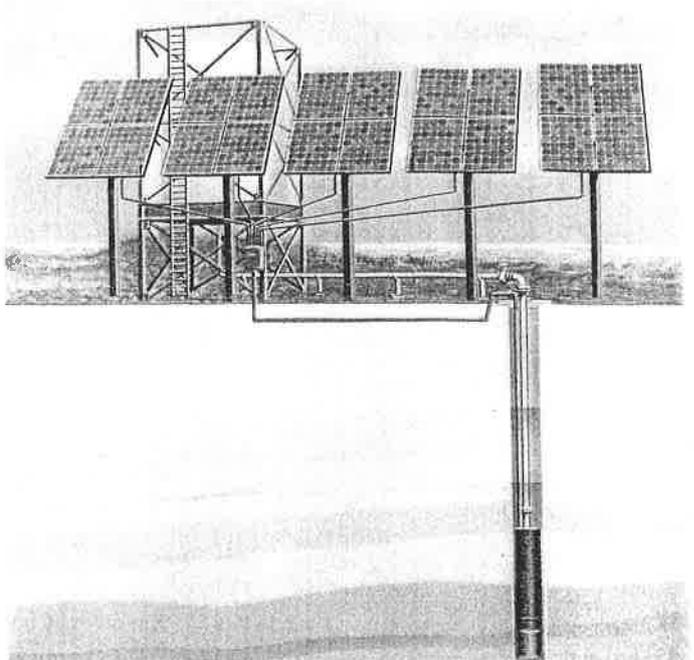
Sonnenzellen aus Silizium wandeln Sonnenlicht unmittelbar in Elektroenergie um, und Sonnenenergiesysteme, die aus Modulen mit diesen Zellen aufgebaut sind, liefern Elektrizität beispielsweise zum Antreiben von Wasserpumpen oder zum Aufladen von Akkumulatoren

Holec verfügt über ein eigenes Werk zur Herstellung von teilkristallinen Sonnenzellen sowie -modulen und baut standardgemäß folgende Systeme:

- Solarc:** Systeme für Kleinbetriebsbedarf (bis 300 Wp)
- Solartec:** Systeme für Großbetriebsbedarf (bis 2000 Wp)
- Aquasolar:** Wasserpumpensysteme für kleinräumige Bewässerung und Trinkwasserversorgung
- 'Rural Electrification':** ländliche Elektrifizierung fördernde Systeme

### Einsatzgebiete

- Trinkwasserversorgung
- Bewässerung
- kleinräumige Elektrizitätsversorgung für abgelegene Häuser und Siedlungen
- Fernmeldewesen
- Eisenbahnsicherung
- kathodischer Schutz
- Signalgebung, Leuchtbojen u.dgl.



1. Sonnenenergietafeln für kathodischen Anlagenschutz auf einem Ölfeld.
2. Die Energie zur Betätigung von Bahnschranken kann Sonnenenergietafeln entnommen werden.
3. Pumpsystem Aquasolar.

AUTARKE STROMVERSORGUNG

Windenergie vom Hausdach – diese Blumen-Turbine aus Holland arbeitet flüsterleise



Seit Mitte des Jahres sind die kleinen Stromerzeuger im Handel.

 Gernot Krämper

MEHR

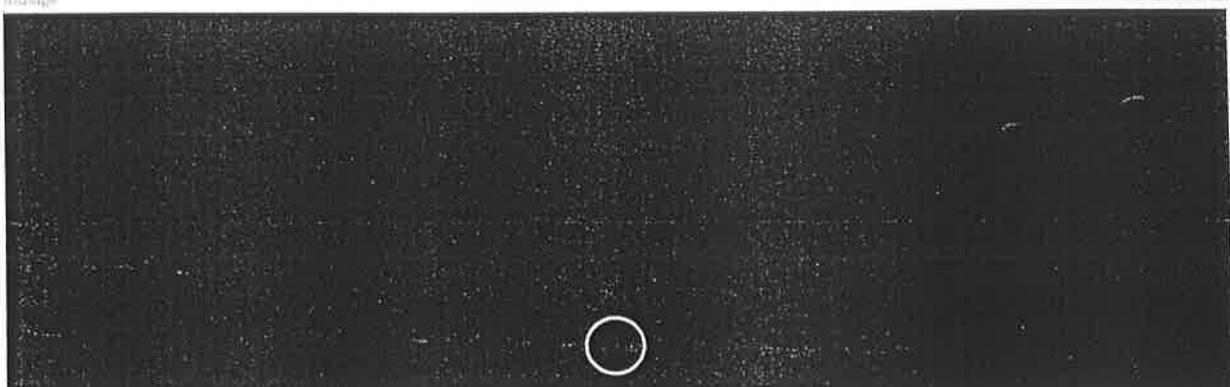
Die Windgeneratoren von The Archimedes sind für die Stromerzeugung am Haus gedacht. Sie produzieren keinen Lärm und sind superleicht. Sie produzieren Strom schon bei sehr schwachen Winden.

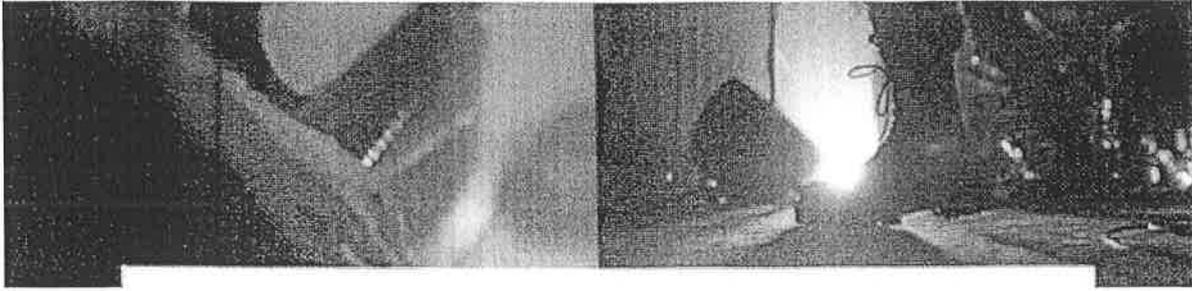
Solarenergie für jedermann ist deutlich gesehen einfach möglich. Wenn man ein sonniges – sprich nicht-verschattetes – Plätzchen hat, kann man dort Solarpanel aufstellen und den gewonnenen Strom ins Hausnetz oder einen Akku speisen. Die Komponenten sind inzwischen günstig – nur bürokratische Hindernisse können den Traum vom eigenen Strom behindern.

Bei Windkraft sieht es ganz anders aus. Kleinanlagen für den Hausgebrauch sind ausgesprochene Exoten, auch wenn es ein paar Firmen gibt, die so etwas anbieten. Das niederländisch-koreanische Unternehmen "The Archimedes" will das ändern. Ihre Produkte folgen einem komplett neuen Konzept eines Windgenerators. Der Slogan lautet: "Die Neu-Erfindung der Windmühle". Es wird also nicht einfach eine große Anlage in Miniatur gebaut.

Windige

THE ARCHIMEDES





**Je niedriger die Höhe, desto weniger Energie**

Windkraft fürs Haus muss mit einem Problem kämpfen, dass die Solarenergie nicht kennt: Je näher man dem Boden kommt, umso geringer wird die Windgeschwindigkeit. Um in eine Zone mit kontinuierlich stärkerem Wind zu gelangen, wachsen Windrotoren immer mehr in die Höhe. "Energiedrachen" wollen sogar noch höher hinaus. Technisch ist das leicht möglich, weil Drachen nur Seile zum Halt benötigen und keinen Mast.



AUTARKE STROMVERSÖRGUNG  
Windkraft ohne Stroboeffekt und Größenwahn – "bewegungslose" Turbine kann Häuser mit Strom versorgen

LEBENSSTADIUM 25.75 MAL ANGESTIMMT

**Muss man reich sein, damit sich Geldanlagen lohnt?**



J.P.Morgan  
ASSET MANAGEMENT  
CORPORATE

Wer auf dem Haus, der Scheune oder einem Gewerbegebäude Strom ernten will, kann nicht in die Höhe, der Dachfirst ist das höchste der Gefühle. Und hier setzt The Archimedes an. Die Generatoren sind darauf ausgerichtet, bei geringerer Windgeschwindigkeit Strom zu erzeugen. Und dann dürfen die Geräte die Statik des Daches nicht übermäßig belasten, damit sie auf bestehenden Strukturen aufgesetzt werden können.

**Geringes Gewicht**

Das Modell "LIAM F1 UWT" hat einen Durchmesser von 1,5 Metern und wiegt etwa 100 Kilogramm. Die Turbine springt schon bei minimalen Windgeschwindigkeiten an. Bei durchschnittlich 5 Metern pro Sekunde (m/s) erzeugt sie 3500 Kilowattstunden im Jahr. 5 m/s hören sich ganz wenig an, doch es sind umgerechnet 18 km/h.